

Stephanie Bergold

Wandlung oder Sprung

In „Wandlung oder Sprung“ geht es der Autorin um das, was Jean Gebser das „Wahren“ nennt. Auch wenn von Hesse und Gebser unterschiedliche Worte verwendet werden, um das „Ganze“ zu beschreiben und das, worauf es in unserem Leben ankommt – Veränderung –, lässt sich beim Lesen des Textes das Wahre vernehmen, das von beiden wahrgegeben wird.

Vom Bild des Menschen in die Freiheit der Menschwerdung

Ein menschliches Leben „jenseits“ von Bildern, die wir von uns selbst und von den anderen machen, ein Leben aus der inneren Wahrnehmung der eigenen, geistigen Substanz: Das ist – so zeigt es uns die Autorin – der stärkste Antrieb in Hesses Schreiben. Dies in die nachvollziehbare Wahrnehmung zu heben, ist das gelungene Anliegen dieses Essays.

2 Essays anlässlich der Silser Hesse-Tage

Stephanie Bergold, geb. 1971, Lehramtsstudium für Deutsch und Kunst Sek. 2 an der Universität Bremen. Seit 1997 Referentin an der Bremer VHS im Bereich „Kreatives Schreiben – Spielend schreiben“. 2001 Promotion an der Universität Bremen mit der Arbeit: „Das west-östliche Lebensprinzip in Hermann Hesses Werk. Eine Antwort auf existenzielle Fragen.“, Neuauflage Verlag MontAurum, Bremen 2004. Mitbegründerin von „SprungChance“.



Buch bestellen: Bergold, Stephanie: Wandlung oder Sprung?

Vom Bild des Menschen in die Freiheit der Menschwerden: 2 Essays anlässlich der Silser Hesse-Tage

ISBN: 3-937729-13-5

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ Fax: _____

E-Mail: _____

Anzahl der Bücher: _____